

Mayra Budagjan



Mayra Budagjan gab mit 15 Jahren ihr Debüt in der Berliner Philharmonie. Ihr Studium bei Ulf Hoelscher an der Hochschule für Musik in Karlsruhe schloss sie 1997 mit Auszeichnung ab. Das künstlerische Aufbaustudium bei Yfrah Neaman in London und

Ulf Hoelscher in Karlsruhe beendete sie im Jahr 2003 mit dem Konzertexamen. Weitere Lehrer waren zum Beispiel Rainer Kussmaul, Thomas Brandis sowie, vor allem im Bereich der Kammermusik, Martin Ostertag.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzerte und Tourneen führten sie nach China, Korea, Russland, Finnland, Polen, Mazedonien, Österreich, Deutschland, Frankreich und in die Tschechische Republik. Seit 2003 ist sie 2. Konzertmeisterin der Bamberger Symphoniker. Sie spielt eine Violine von Nicolò Gagliano aus dem Jahr 1786.

Collegium Musicum Bamberg



Das von ausgebildeten Musikern und musizierfreudigen Laien gegründete Collegium Musicum Bamberg hat sich über die Jahrzehnte einen festen Platz im Kulturleben der Region erspielt. Die Musiker haben neben zahlreichen Konzerten in ihrer Heimatstadt und im fränkischen

Umland sechs Konzertreisen in die Partnerstadt Rodez unternommen. Keimzelle des Orchesters war ein achtköpfiges Streicherensemble, das 1954 bei einem Festabend der „Bamberger Hausmusikwoche“ auftrat.

Viele heute namhafte Künstler wirkten als junge Solisten im Collegium Musicum Bamberg mit, darunter der Organist Edgar Krapp und der Oboist Albrecht Mayer. In seiner langen Geschichte spielte das Collegium unter der Leitung von Fritz Braun, Michael Goldbach, Gertrud Kaleschke-Jemiller, Wilhelm Kaufer, Werner Krahnert, Dimitra Maragoudakis, Hermann Müllich, Helmut Reges, Erich Vogel und anderen. 2019 feierte das Orchester sein 65-jähriges Jubiläum mit Albrecht Mayer in der vollbesetzten Stephanskirche Bamberg.

> www.collegium-musicum-bamberg.de

Gunther Pohl



Gunther Pohl studierte Flöte bei Hans-Peter Schmitz und Dirigieren bei Martin Stephani an der Musikhochschule Detmold. Er ist unter anderem Preisträger des 19. ARD-Musikwettbewerbs und sammelte erste Dirigiererfahrungen als Leiter eines Kammerorchesters

mit Studierenden. Er leitete die Kyoto-Bach-Solisten in Japan und verschiedene Kammerensembles der Bamberger Symphoniker. In Soweto/Südafrika dirigierte er Mitglieder der Bamberger Symphoniker in einem Sonderkonzert mit Werken von Mozart, Beethoven und Dvořák. 2015 dirigierte er die Sinfonietta Cracovia, Krakau.

Von 1973 bis 2006 wirkte er als Soloflötist der Bamberger Symphoniker, zwischen 1976 und 1985 war er außerdem Soloflötist des Bach-Collegium Stuttgart. Gunther Pohl machte zahlreiche Rundfunk-, Schallplatten- und CD-Aufnahmen. Zudem war er vierzig Jahre lang Professor für Flöte an den Musikhochschulen Lübeck, Würzburg, Nürnberg und Dresden. Seit 2012 ist er Künstlerischer Leiter des Collegium Musicum Bamberg.

> www.gunther-pohl.de

Vokalsolistenquintett

Die Vokalsolisten sind überwiegend Mitglieder des Chores der Bamberger Symphoniker. Als Quintett treten Sie jetzt zum ersten Mal gemeinsam vor das Publikum.

Silvia Bier, Sopran I
Julia Deutsch, Sopran II
Hilary Maier-Moss, Alt
Arnhard Heinisch, Tenor
Thomas Höhn, Bass

Orchestermmitglieder

1. Violine: Mayra Budagjan (Konzertmeisterin), Otto Ellner, Gerhard Fiedler, Barbara Häublein, Christiane Hartmann, Andrea Huber, Monika Petendi

2. Violine: Martina Schneider (Stimmführerin), Hertha Fiedler, Barbara Holzappel, Ulrich Meyer, Bill Montgomery, Irene Münch

Viola: Radek Rozsypal (Solo), Hans-Joachim Bläser, Wolfgang Deusel, Marianne Meyer, Doris Schirmer-Henzler, Gisela Zembsch

Violoncello: Ulrich Fiedler (Solo), Marien Dibbern, Gabriele Forchert, Hermann Koppe, Michael Schwinn

Kontrabass: Ulrich Giebelhausen

Flöte: Regina Bußmann, Liudgard Schmidmeier

Oboe: Birgit Krebs, Emanuel Büttner

Fagott: Benno Näher

Theorbe: Silas Bischoff

Collegium Musicum Bamberg e. V.



St. Stephan Bamberg, 22. Juli 2018

Das Collegium Musicum Bamberg ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein (e. V.). Somit können Mitgliedsbeiträge und Spenden von der Steuer abgesetzt werden. Der Beitrag für fördernde Mitglieder beträgt 24 Euro pro Jahr, aktive Musiker sind beitragsfrei.

Wenn Sie die Arbeit unterstützen wollen, treten Sie gerne dem Verein bei. Ihre Spende erreicht uns auf dem Konto „Collegium Musicum Bamberg e. V.“ bei der Sparkasse Bamberg, IBAN DE 95 7705 0000 0302 7389 50.

Hätten Sie Lust, im Collegium Musicum Bamberg mitzuspielen? Wenden Sie sich an Prof. Gunther Pohl, unter gp@gunther-pohl.de.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Auch wenn der Eintritt frei ist: Am Ausgang bittet das Collegium Musicum Bamberg um Ihre Spende. Diese ist notwendig und wird für die aus dem Konzertbetrieb resultierenden Kosten verwendet, darunter Aufwandsentschädigungen, Raummieten, Notenmaterial und Werbung.

Weihnachtskonzerte

7. und 8. Dezember 2019

Auferstehungskirche Bamberg
Erlöserkirche Scheinfeld

Silvia Bier
Julia Deutsch
Hilary Maier-Moss
Arnhard Heinisch
Thomas Höhn
Mayra Budagjan
Gunther Pohl

Teil I

Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

Sinfonia D-Dur – Concerto da chiesa – aus der Kantate “Am Abend aber desselbigen Sabbats…” BWV 42 (1725)
für zwei Oboen, Fagott, Streicher und Basso continuo

Concerto a-Moll BWV 1041

für Violine, Streicher und Basso continuo
Solistin: Mayra Budagjan

- Ohne Bezeichnung
- Andante
- Allegro assai

Kantate zum 3. Weihnachtsfeiertag 1725

BWV 151

„Süßer Trost, mein Jesus kömmt…”

für Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor, Bass,
zwei Flöten, zwei Oboen, Fagott, Streicher
und Basso continuo

Nr. 1 Arie [Sopran I]

Molt' Adagio

Konzertierende Soloflöte: Regina Bußmann

„Süßer Trost, mein Jesus kömmt,
Jesus wird anitzt geboren!
Herz und Seele freuet sich,
Denn mein liebster Gott hat mich
Nun zum Himmel auserkoren.”

Nr. 2 Recitativ [Bass]

„Erfreue dich, mein Herz,
Denn itzo weicht der Schmerz,
Der dich so lange gedrücktet.
Gott hat den liebsten Sohn,
Den er so hoch und teuer hält,
Auf diese Welt geschicket.
Er läßt den Himmelsthron
Und will die ganze Welt
Aus ihren Sklavenketten
Und ihrer Dienstbarkeit erretten.
O wundervolle Tat!
Gott wird ein Mensch und will auf Erden
Noch niedriger als wir
Und noch viel ärmer werden.”

Nr. 3 Arie [Alt]

Andante

„In Jesu Demut kann ich Trost,
In seiner Armut Reichtum finden.
Mir macht desselben schlechter Stand
Nur lauter Heil und Wohl bekannt,
Ja, seine wundervolle Hand
Will mir nur Segenskränze winden.”

Nr. 4 Recitativ [Tenor]

„Du teurer Gottessohn,
Nun hast Du mir den Himmel aufgemacht
Und durch dein Niedrigsein
Das Licht der Seligkeit zuwege bracht.
Weil du nun ganz allein
Des Vaters Burg und Thron
Aus Liebe gegen uns verlassen,
So wollen wir dich auch
Dafür in unser Herze fassen.”

Nr. 5 Choral

„Heut schleußt er wieder auf die Tür
Zum schönen Paradeis,
Der Cherub steht nicht mehr dafür,
Gott sei Lob, Ehr und Preis.”

Pause

mit Glühweinausschank

Teil II

Johann Sebastian Bach

(1685 – 1750)

Magnificat mit weihnachtlichen Einlagesätzen

BWV 243 (1723/1728) [Auszüge]

[1.] Einlagesatz A Chor

[Sopran I + Sopran II unisono, Alt, Tenor, Bass]

„Vom Himmel hoch, da komm ich her,
Ich bring euch gute neue Mär;
Der guten Mär bring ich so viel,
Davon ich singn und sagen will.”

2. Arie [Sopran II]

„Et exsultavit spiritus meus in Deo salutari meo.”
*„…und mein Geist freuet sich Gottes,
meines Heilands.”*

3. Arie [Sopran I]

„Quia respexit humilitatem ancillae suae;
ecce enim ex hoc beatam me dicent…”
*„Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd
angesehen. Siehe, von nun an werden mich
selig preisen …“*

4. Chor [Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor, Bass]

„… omnes generationes.”
„… alle Kindes Kinder.“

5. Arie [Bass]

„Quia fecit mihi magna qui potens est,
et sanctum nomen eius.”
*„Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und des Name heilig ist.“*

[5 a.] Einlagesatz B Chor

[Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor]

„Freut euch und jubiliert;
Zu Bethlehem gefunden wird
Das herzeliebe Jesulein,
das soll eur Freud und Wonne sein.”

6. Duett [Alt, Tenor]

„Et misericordia a progenie in progenies
timentibus eum.”

*„Und seine Barmherzigkeit währet immer für und für
bei denen, die ihn fürchten.“*

9. Arie [Alt]

„Esurientes implevit bonis
et divites dimisit inanes.”
*„Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt
die Reichen leer.“*

[9 a.] Einlagesatz D Duett [Sopran, Bass]

„Virga Jesse floruit,
Emanuel noster apparuit;
Induit carnem hominis,
Fit puer delectabilis; Alleluja.”
*„Jesses Zweig ist erblüht, unser Emanuel ist
erschienen, nahm Menschengestalt an und wurde
ein schöner Knabe.”*

10. Terzett [Sopran I, Sopran II, Alt]

„Suscepit Israel puerum suum recordatus
misericordiae suae.”
*„Er hilft seinem Diener Israel auf und denkt
der Barmherzigkeit, …“*

11. Chor [Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor, Bass]

„Sicut locutus est ad Patres nostros,
Abraham et semini eius in saecula.”
*„…wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.“*

[11 a.] Einlagesatz C Chor

[Sopran I, Sopran II, Alt, Tenor, Bass]

„Gloria in excelsis Deo!
Et in terra pax hominibus, bona voluntas!”
*„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden
den Menschen seiner Gnade.“*

„Macht hoch die Tür…“

1. Alle gemeinsam:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.“

2. Vokalsolisten:

„Er ist gerecht, ein Helfer wert;
Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit,
sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt,
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Heiland groß von Tat.“

3. Alle gemeinsam:

„O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemein,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster früh und spat.“